

# „Zapfenstreich“ - Die Panzerdivision zieht um – die Kriege weiten sich aus!



Die Bundeswehr zieht den Stab ihrer 1. Panzerdivision aus Hannover ab. Sie, die ‚Division Eingreifkräfte‘, bisher mit Sitz in Hannover, ist führend bei Planung und Durchführung weltweiter Interventionseinsätze im Rahmen der NATO. Nun geht sie nach Oldenburg.

Haben WIR sie mit unseren jahrelangen Protesten vertrieben? Vielleicht – Antikriegsarbeit lohnt immer! Und zumindest sind damit die Patenschaft mit der Stadt Hannover und das werbeträchtige Sommerbiwak Geschichte.

Aber: Weg ist sie nicht! Sie ist jetzt nur an einem anderen Ort! Und Kriege sind nicht weniger geworden. Im Gegenteil!

- Die 1. Panzerdivision war als Leitdivision führend im Afghanistankrieg. Dem Krieg, der lange Jahre in Afghanistan wütete und Land und Leute zerstört hat. Der Krieg, der Not und Elend über die Bevölkerung gebracht hat, den Terror eher angeheizt hat und der jetzt viele Menschen zur Flucht u. a. nach Deutschland führt.
- Der Terror in der Welt hat zugenommen. Er ist nahezu überall gegenwärtig, wie zuletzt in Paris! Was ist die Reaktion? Nach dem von Bush 2001 ausgerufenen ‚War on Terror‘ ist jetzt Frankreichs Präsident Hollande weltweit unterwegs, um eine Kriegsallianz gegen den Terror zu schmieden. Sie wird ihn nicht besiegen, aber noch mehr Gewalt und Elend über die Menschen bringen.
- Nach anfänglicher Zurückhaltung will die Bundesregierung nun die Bundeswehr in Syrien einsetzen – mit 1200 Soldaten der größte Einsatz bisher. Dieser Einsatz ist völkerrechtswidrig. Deutschland wird Kriegspartei. Aus Solidarität zu Frankreich, wie immer wieder gesagt wird. Nennen wir Waffen‘bruder’schaft jetzt ‚Solidarität‘?
- Statt der Ausweitung von Militäreinsätzen fordern wir eine politische Lösung!
  - Stopp aller Waffenlieferungen in die Region.
  - Austrocknung der Finanzierungs- und Einnahmequellen des „Islamischen Staates“ und anderer Terrormilizen.
  - Druck auf Deutschlands Verbündete, besonders die Türkei, Saudi Arabien und Katar, damit diese jegliche Unterstützung der Terrororganisationen einstellen.
  - Für eine politische Lösung des Konflikts im Sinne der Wiener Vereinbarungen, die einen innersyrischen Dialog vorsehen.

Wir wollen keine deutschen Militäreinsätze!

Wir wollen keine 1. Panzerdivision – nicht in Hannover, nicht in Oldenburg – nirgendwo!

**Kommt zur Verabschiedung der 1. Panzerdivision  
am 10. Dezember 2015 um 16.30 zum Kröpcke**

Anschließend machen wir eine Demonstration durch die Stadt, um den Menschen zu zeigen, was wir von Kriegseinsätzen und der 1. Panzerdivision halten: Nichts!